



HESSISCHER LANDTAG

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)

Drucksache 18/1013

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 20 Hessische Straßen- und Verkehrswacht
Buchungskreis:

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
767 723	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen.	3.000.000	+10.000.000	13.000.000

Sonstige Veränderungen:

Hauptschwerpunkt soll die straßenbezogene Lärmschutzminderung sein. Der Mehraufwand soll zur Umsetzung der Lärmaktionspläne, Planung und bauliche Maßnahmen und Einhausung der A 661 im Stadtgebiet Frankfurt am Main verwendet werden.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Ein wichtiger Bereich des Umweltschutzes ist der Lärmschutz. Die Lärmkartierungen und die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen für Ballungsräume in den letzten Jahren haben nachdrücklich die Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung aufgezeigt. An erster Stelle steht die Lärmbelastung durch Straßen- und Flugverkehr sowie an Bahnlinien. Wir wollen eine Anschubfinanzierung, um noch in diesem Jahr mit Planung und vorbereitenden Baumaßnahmen, z.B. an der Autobahn 661 in Frankfurt und im Rheintal beginnen zu können

Wiesbaden, 4.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen